

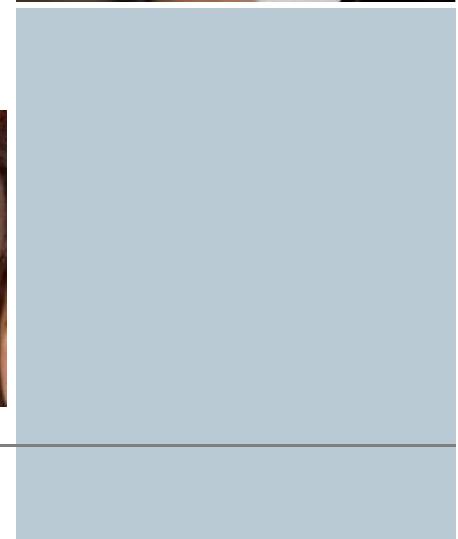
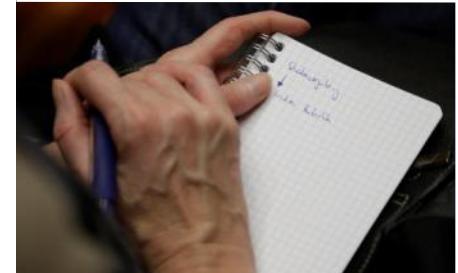


Arbeitsgruppe A

Umwelt-, Natur- und Flächenschutz

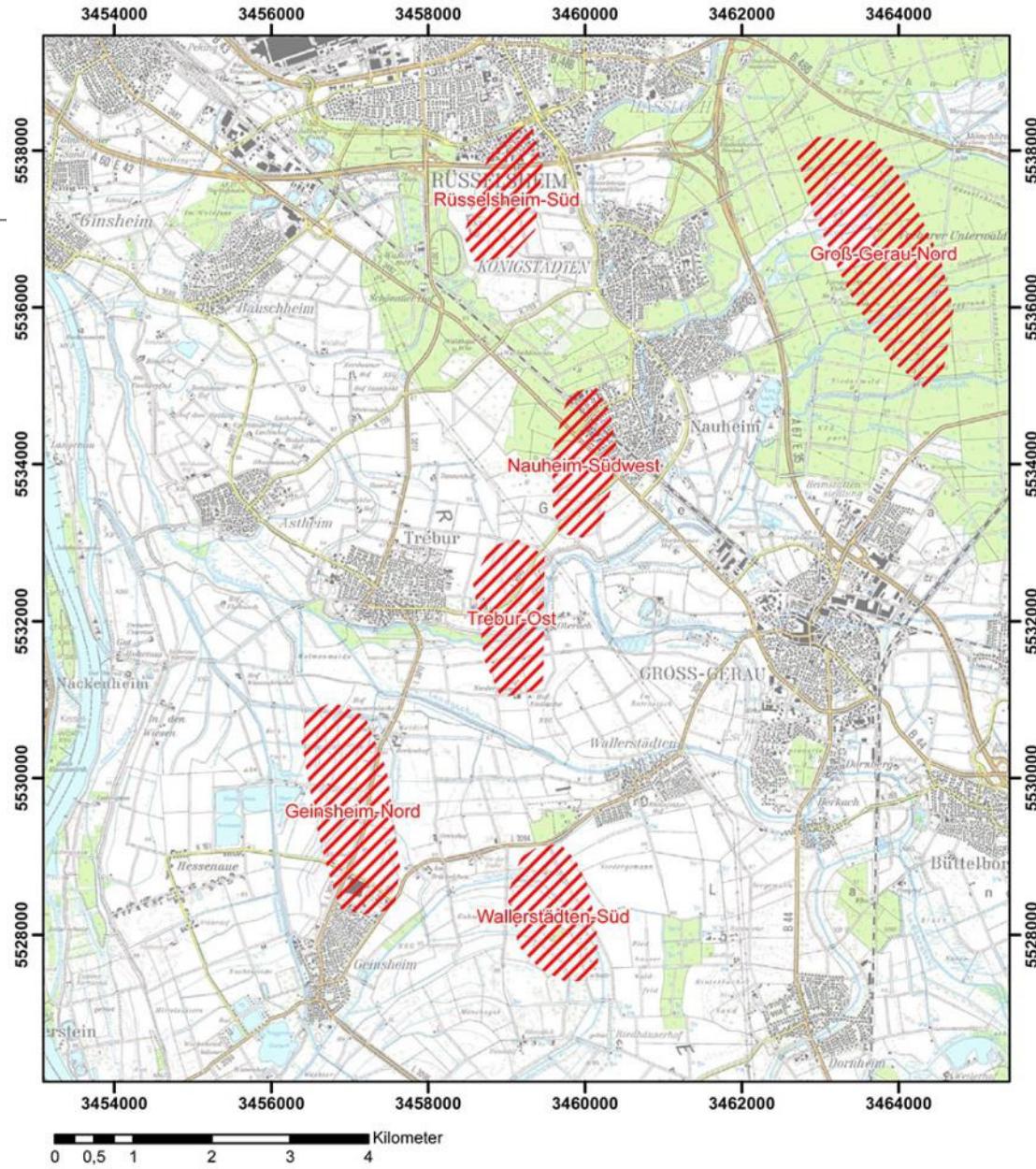
Schlussforum

7. Mai 2013 | Umwelt-, Natur- und Flächenschutz



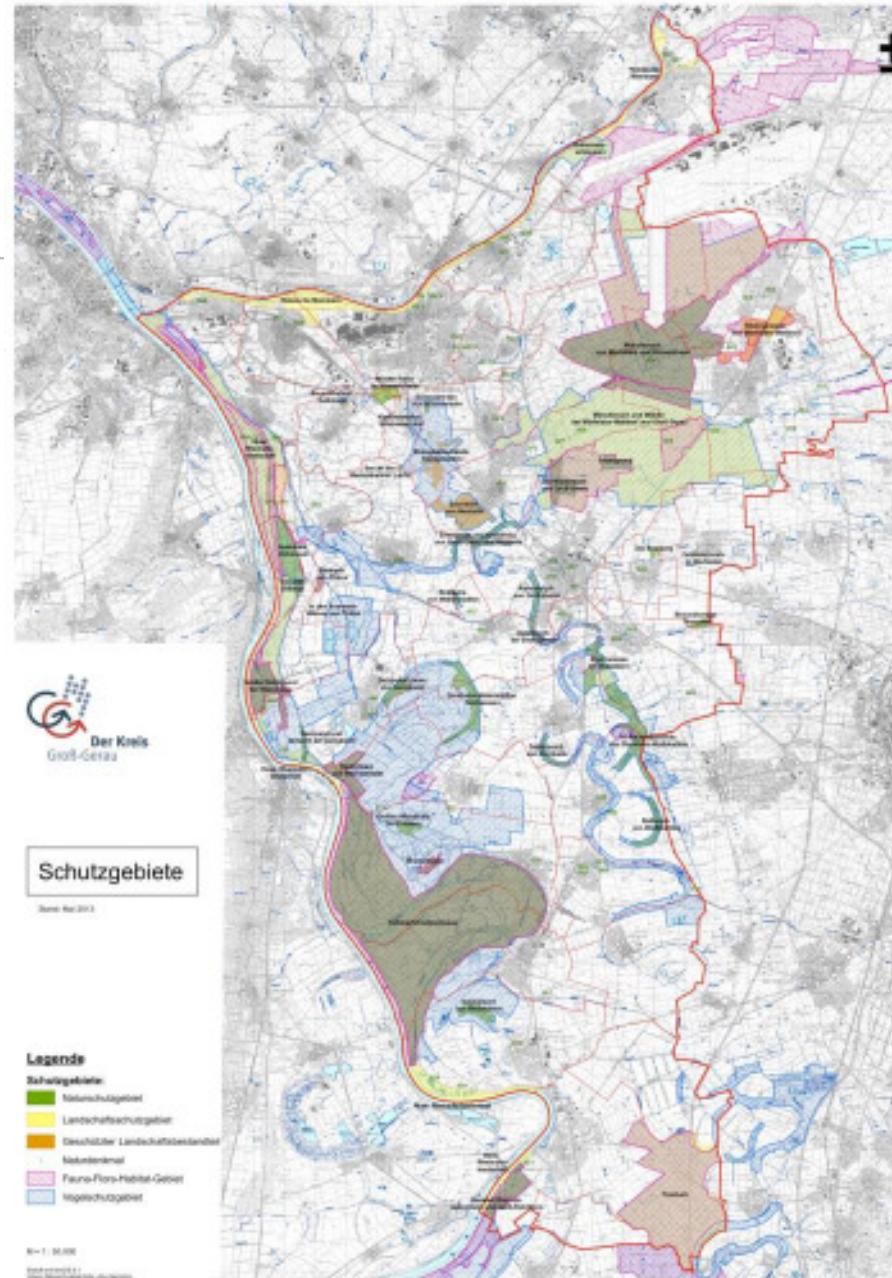
- 1. Die gesetzlichen Vorgaben des Natur- und Artenschutzes müssen im weiteren Verfahren berücksichtigt und eingehalten werden.**
- 2. Wasserrechtliche Restriktionen müssen beachtet werden.**
- 3. Naherholungsgebiete sollten nicht bebaut oder mit Lärm belastet werden.**
- 4. Der oberirdische Standort des Kraftwerkes sollte möglichst dicht an einem bestehenden oder geplanten Industrie- oder Gewerbegebiet liegen. Ein Standort abseits der Bebauung (Industrie- oder Gewerbegebiet) sollte gemieden werden.**

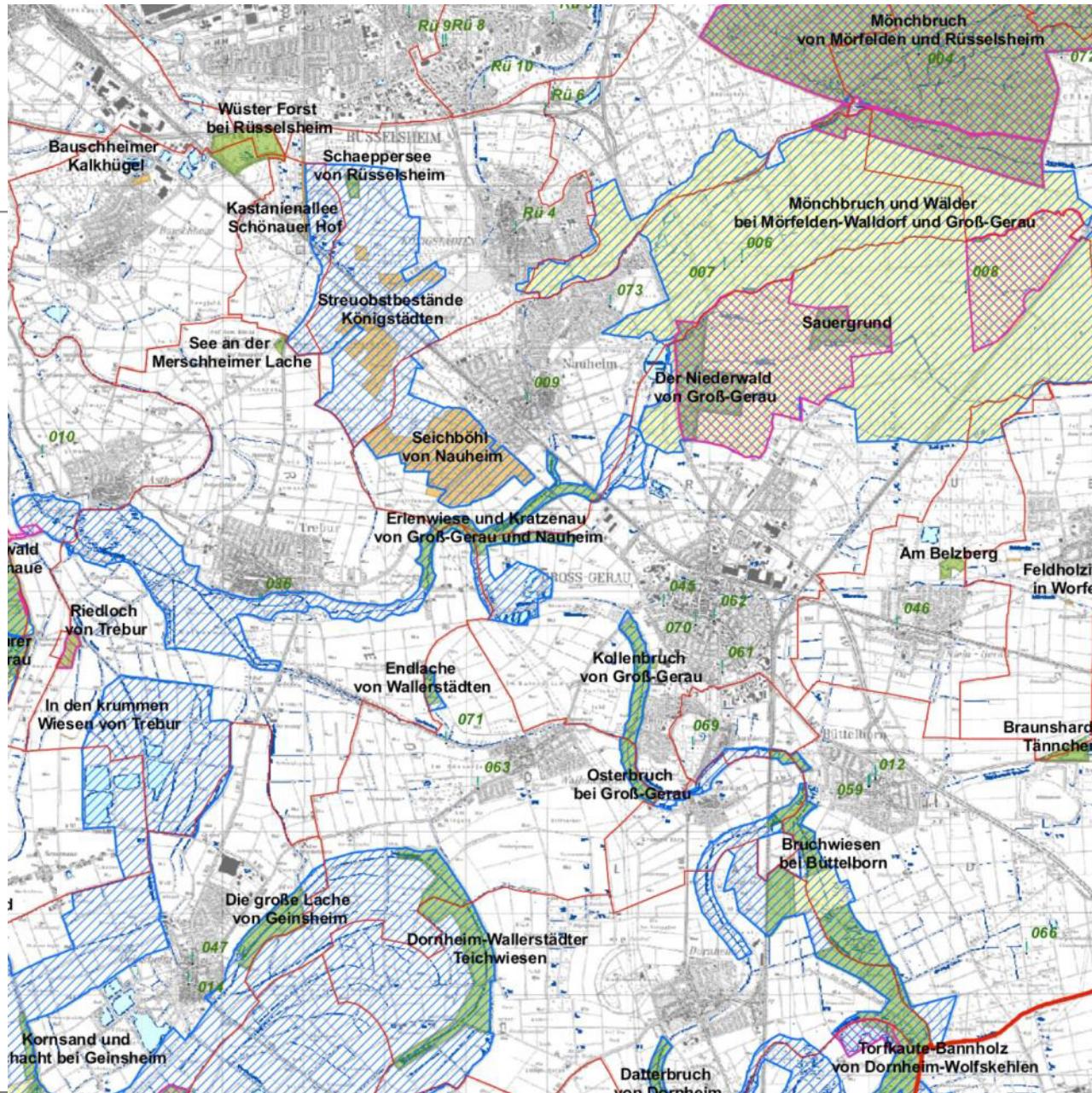
5. **Sämtliche Schutzgebiete sind zu berücksichtigen, wobei dadurch nicht automatisch ein Ausschluss von Eignungsgebieten abgeleitet werden kann.**
6. **Bestehende Zubringer zu einem Standort sollten wenn möglich genutzt werden.**
7. **Es muss standortbezogen geprüft werden, ob die Errichtung einer Grundwasserpegel- und Grundwasserqualitätsmessstelle sinnvolle Informationen vor, während und nach der Bohrung liefern kann.**
8. **Besondere Beachtung muss dem Umgang mit Radioaktivität zukommen.**
9. **Dort, wo es aktuell raumbedeutsame Planungen für Bau- und Gewerbegebiete und/oder Umgehungsstraßen gibt, wird eine integrierte Gesamtplanung gefordert.**

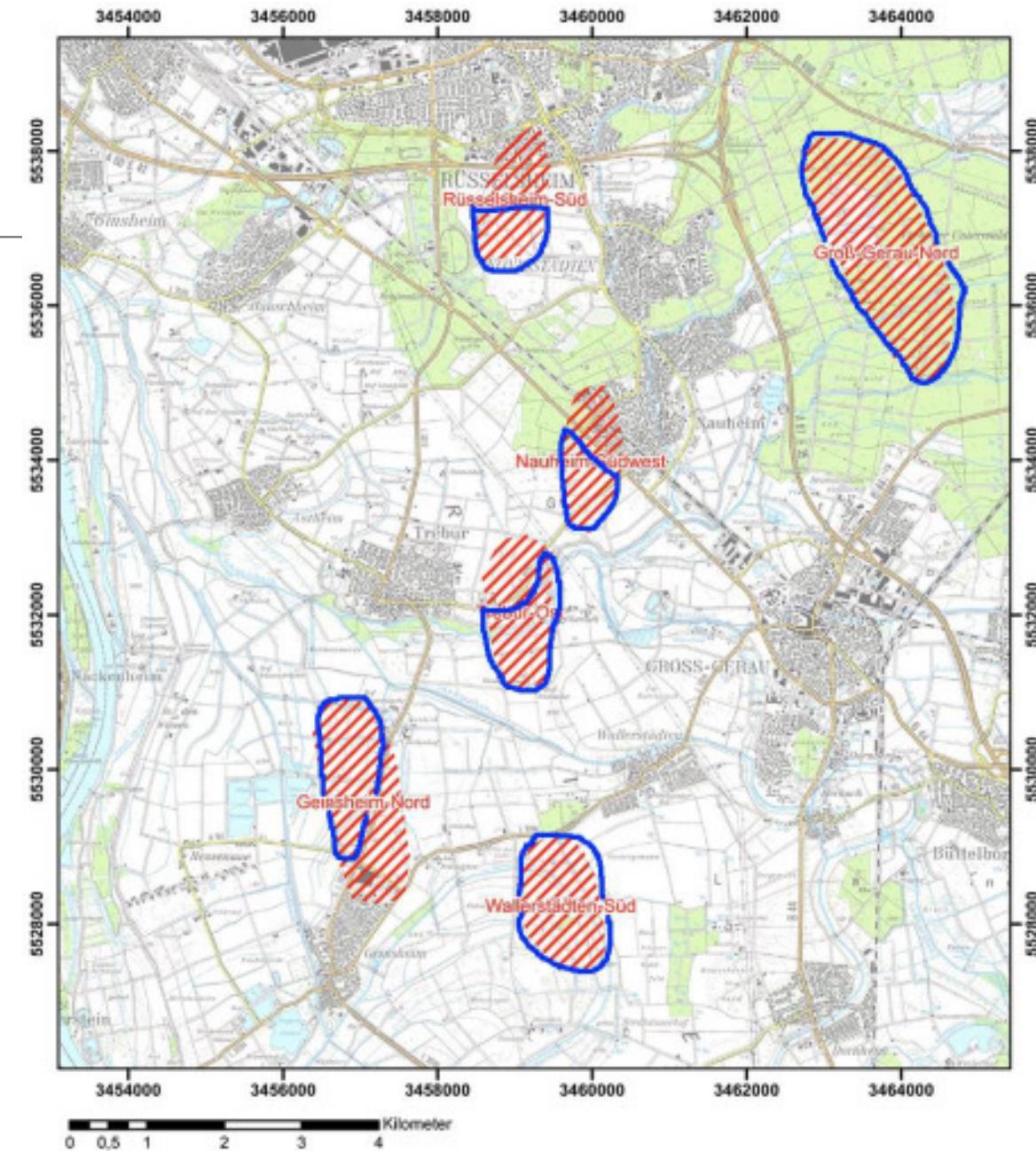


Eignungsgebiete

Schutzgebiete im Kreis Groß-Gerau







Ausschlussgebiete für Kraftwerkstandorte

Wallerstädten und Geinsheim Luftbild Google Earth



Naturschutzgebiet Teichwiesen bei Wallerstädten



Europäisches Vogelschutzgebiet bei Wallerstädten



Naturschutzgebiet Teichwiesen Wallerstädten



Kiebitze lieben Wallersttens Felder.
Im Ried sind sie vom Aussterben bedroht.



Kraniche fliegen auf Wallerstädten



Kraniche rasten bei „Funke Peters Hall“



Kraniche und Gänse brauchen Schutzgebiete



Wallerstädten und Geinsheim Luftbild Google Earth



Blick zur ehemaligen Mitsubishi bei Geinsheim



Landstraße 3012, Blick von der Kreuznug mit der Kreisstraße 161 („Mitsubishi – Knoten“)



Saatgans - Tausende überwintern hier im Ried



Trebur und Nauheim Luftbild Google Earth



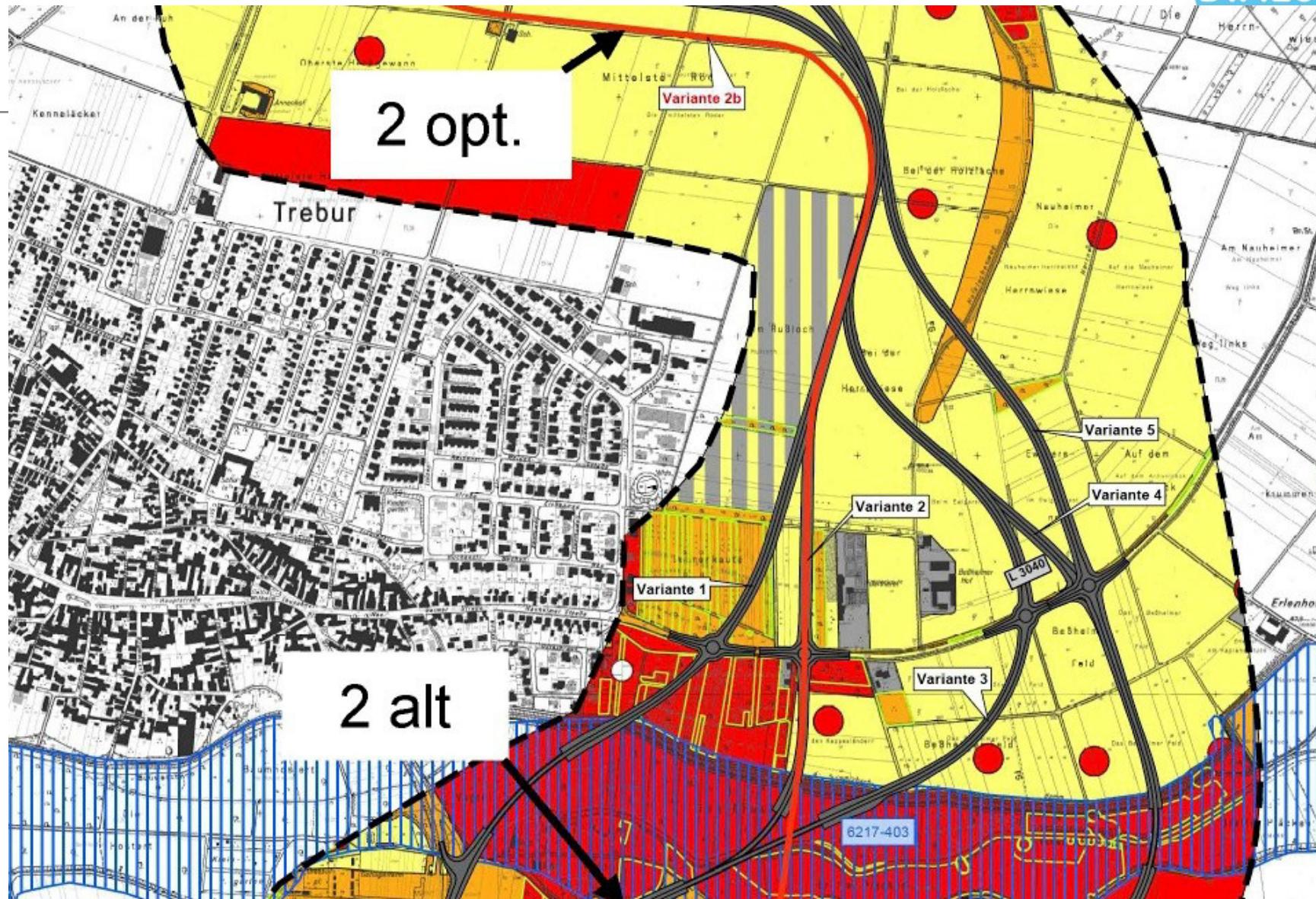
Schwarzbachaue bei Trebur



Schwarzbachaue bei Trebur



Raumbedeutsame Planungen bei Trebur



Östlicher Ortsrand von Trebur Geplantes Gewerbegebiet „Rußloch“ und geplante Umgehungsstraße



Trebur und Nauheim Luftbild Google Earth



Seichböhk von Nauheim



Seichböhl von Nauheim



Gartenrotschwanz im Seichböhl von Nauheim.



Der Wiedehopf lebt im Seichböhl von Nauheim.
In Hessen ist er fast ausgestorben.



Foto: Christian Harms

Rüsselsheim – Königstädten Luftbild Google Earth



Naturschutzgebiet Schaeppersee Rüsselsheim



Südlicher Stadtrand von Rüsselsheim mit angrenzenden Ackerflächen



Autobahn 60 mit Blick nach Osten



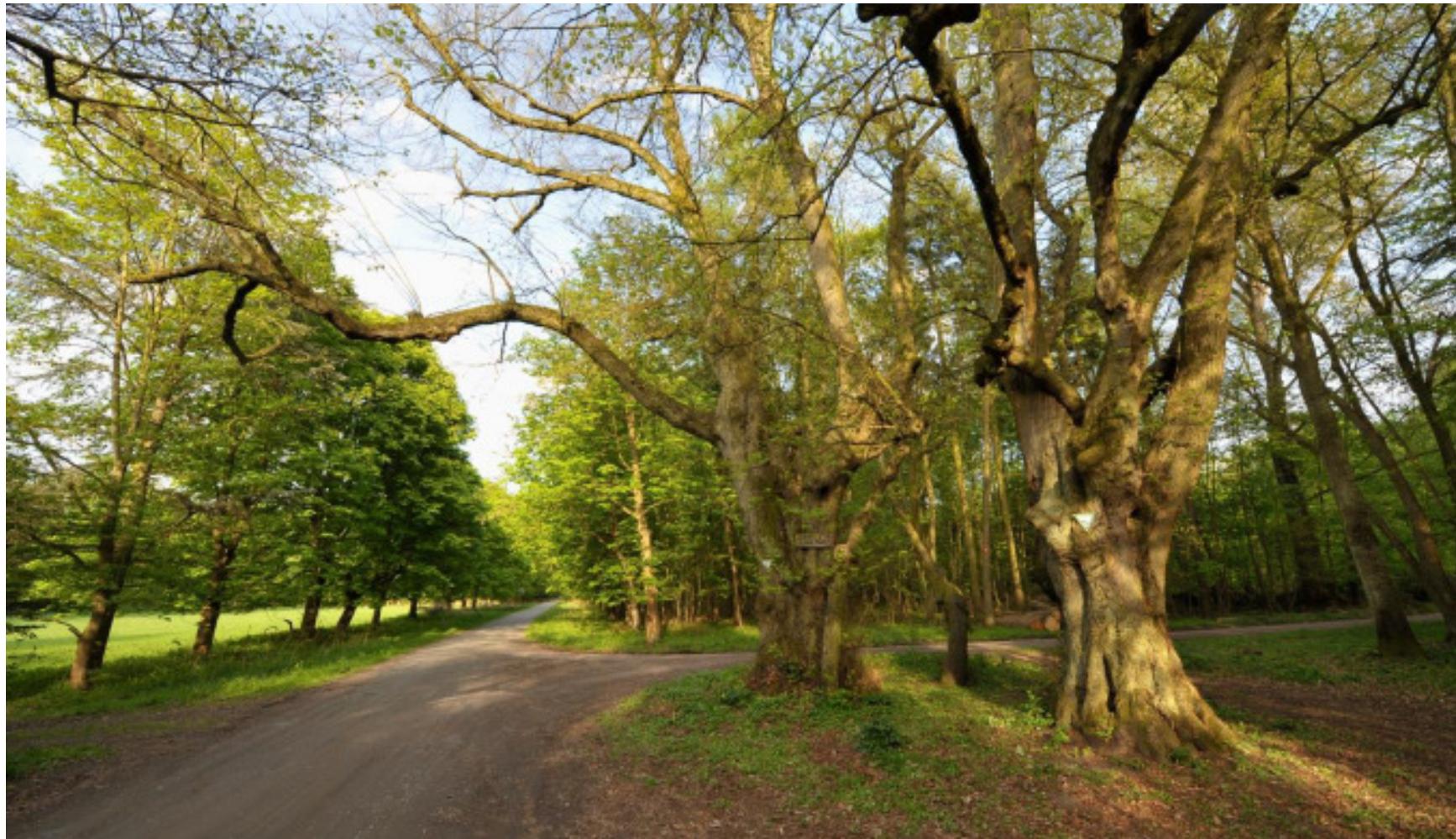
Gewerbegebiet bei Rüsselsheim



Groß-Gerau Nord – Mönchbruchgebiet Luftbild Google Earth



Naturschutzgebiet und Erholungsraum - für Mensch und Natur



Artenreiche Bruchwälder





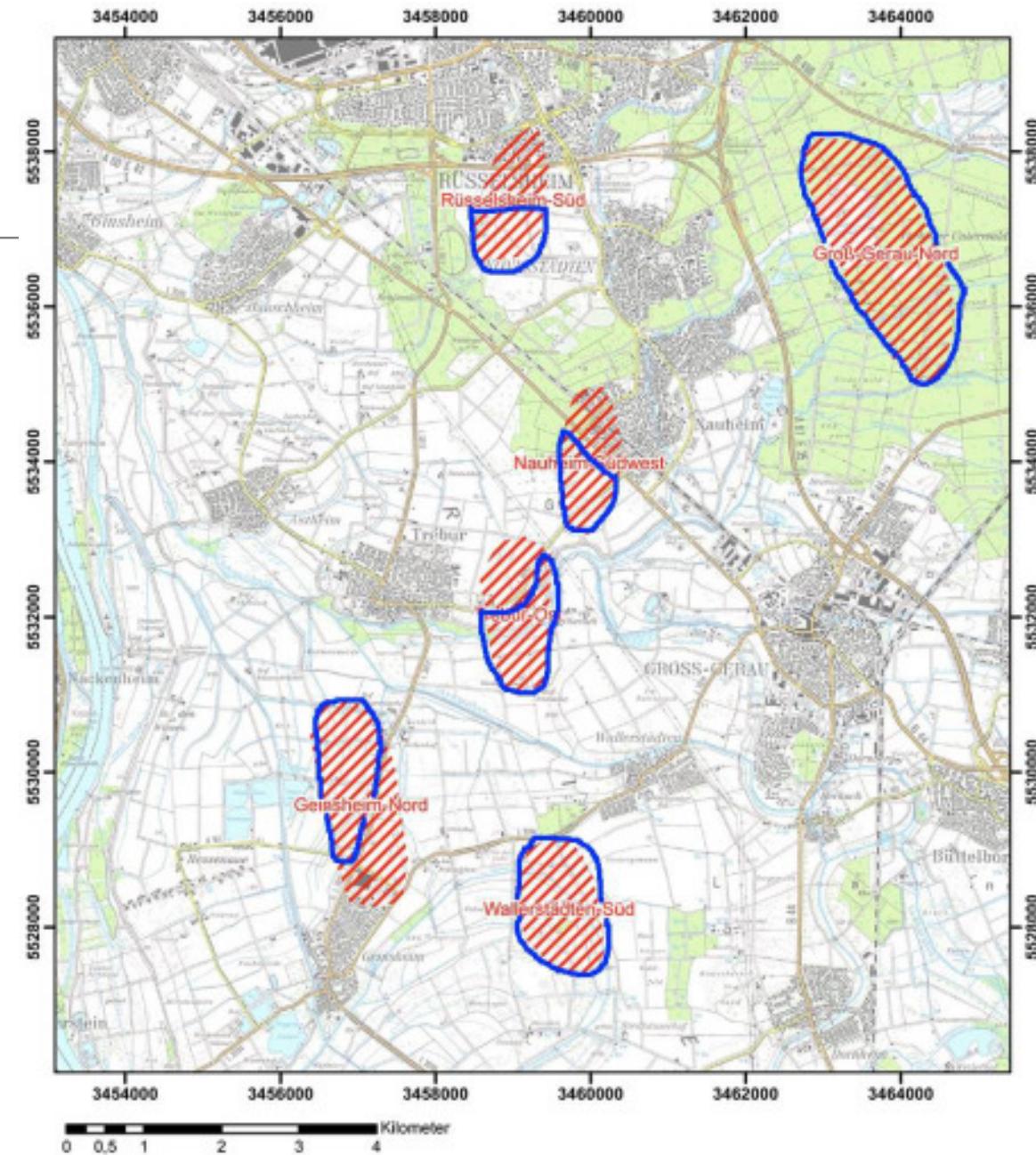
Mönchbruchwiesen östlich von Nauheim



Bekassine – Vogel des Jahres 2013

heimlich – scheu – selten





Ausschlussgebiete für Kraftwerkstandorte

Laubfrosch
Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

